

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 53 (1993-1994)

**Heft:** 10: So ein Theater

**Rubrik:** Freiwillige Bündner Kurse

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## KURSÜBERSICHT

**Kurskonzept  
Werken Oberstufe**

Seite 11

**Kurse im  
Baukastenprinzip**

Seite 11

**Pädagogik/  
Psychologie/  
Erwachsenenbildung**

Kurs 112 Seite 12

**Was tun, wenn Aggression  
und Gewalt auch in unserer  
Schule vorkommen? (A)**

Kurs 2 Seite 11

**NLP und Kinesiologie  
für die Schule (1-9)**

Kurs 1 Seite 13

**NLP für die Schule (A)**

Kurs 31 Seite 13

**Fortsetzungskurs zur  
Erfassung und Förderung von  
Kindern mit Wahrnehmungsschwierigkeiten (KG, 1-6)**

Kurs 118 Seite 13

**Einführung in die Psychomotorik  
(KG, 1-6)**

Kurs 73 Seite 13

**Praxisbegleitung  
für Lehrkräfte (1-9)**

Kurs 32 Seite 13

**Belastung in der Schule (A)**

Kurs 74 Seite 14

**Arbeits- und Lerntechnik  
– für den Lehrer  
– für die Unterrichtspraxis (A)**

Kurs 103 Seite 14

**Neben ein-sam  
auch gemeinsam (1-9)**

Kurs 76 Seite 14

**Einführung in die Informatik,  
Chur (A)**

Kurs 104 Seite 14

**Einführung in die Informatik,  
Chur (A)**

Kurs 130 Seite 15

**Macintosh-Anwenderkurs:  
Layout mit RagTime (A)****Unterrichtsgestaltung**Lehrerfortbildung im Bereich  
«Deutsch für fremdsprachige Kinder/  
Multikulturelle Pädagogik» (A)

Kurs 124 Seite 15

**Sprachliches Lernen –  
Wege zu lebendigem Unterricht:  
Ateliers zu 6 Aspekten  
sprachlicher Förderung (1-6)**

Kurs 80 Seite 16

**Neue Lehr- und Lernformen  
im Handarbeitsunterricht (AL)**

Kurs 90 Seite 16

**Werkstattunterricht  
in der Hauswirtschaft (HWL)**

Kurs 111 Seite 16

**Medien im Dienste  
des Lernens / I media al servizio  
dell'apprendimento (1-6)**

Kurs 113 Seite 17

**Staatskunde beginnt  
bei uns zu Hause.  
2. Lieferung: Einführung (O)**

Kurs 105 Seite 17

**Weltmonument  
Salginatobelbrücke (A)**

Kurs 11B Seite 17

**Was wir alles schlucken –  
Essen mit allen Sinnen (A)**

Kurs 126 Seite 17

**Lebensräume pflegen (A)  
(Kurs 1 des Baukastens  
«Zugänge zur Umwelt»)**

Kurs 127 Seite 18

**Die Vögel Graubündens (3-9)**

Kurs 125 Seite 18

**Einführung in das neue Physik-  
lehrmittel von Dr. J.M. Frey für die  
Oberstufe der Volksschule (7-9)**

Kurs 120 Seite 18

**Einführung in das neue Lehrmittel  
«Urgeschichte» (4-6)**

Kurs 83 Seite 18

**Wege zur Mathematik  
1. Klasse:  
Einführungstag 1. Teil**

Kurs 84 Seite 18

**Wege zur Mathematik  
2. Klasse:  
Einführungstag 1. Teil**

Kurs 106 Seite 19

**Wege zur Mathematik  
3. Klasse:  
Einführungstag 1. Teil**

Kurs 107 Seite 19

**Wege zur Mathematik  
4. Klasse:  
Einführungstag 1. Teil**

Kurs 87 Seite 19

**Wege zur Mathematik  
5. Klasse:  
Einführungstag 1. Teil**

Kurs 88 Seite 19

**Wege zur Mathematik  
6. Klasse:  
Einführungstag 1. Teil**

Kurs 89 Seite 19

**Wege zur Mathematik  
5. Klasse:  
Geometrie (Einführung)**

Kurs 128 Seite 19

**Wege zur Mathematik  
6. Klasse:  
Geometrie (Einführung)**

Kurs 18 Seite 20

**Konversationskurs Italienisch  
für interessierte Lehrpersonen  
aller Stufen**

## Musisch-kreative Kurse

Kurs 118 Seite 20

**Singen und Musizieren im Kindergarten und auf der Unterstufe (KG, 1-3)**

Kurs 63 Seite 20

**Singen und Musizieren im Kindergarten und auf der Unterstufe II. Teil (KG, 1-3)**

Kurs 64 Seite 20

**Stimmschulung v.a. für Lehrkräfte an Primarschulen und Chorleiter (1-6)**

Kurs 65 Seite 20

**Musikkunde/ Werkbetrachtung (5-9)**

Kurs 68 Seite 21

**Rund ums Lied I (1-6)**

Kurs 69 Seite 21

**Rund ums Lied II (Folgekurs) (1-6)**

Kurs 60 Seite 21

**Musik ist Trumpf – Arbeit mit dem neuen Lehrplan (O)**

Kurs 70 Seite 21

**Musik ist Trumpf II (Folgekurs) (O)**

Kurs 66 Seite 21

**Weihnachtliches Singen und Musizieren (4-9)**

Kurs 122 Seite 22

**Einführung in den Lehrplan «Bildnerisches Gestalten» der Real- und Sekundarschule: Grundkurs I «Grafik» (O)**

Kurs 131 Seite 22

**Einführung in den Lehrplan «Bildnerisches Gestalten» der Real- und Sekundarschule: Grundkurs I Wirklichkeit – Raum – Illusion (O)**

Kurs 23 Seite 23

**Experimentieren mit Farben (1-9)**

## Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs 102 Seite 23

**Arbeiten mit Ton im Werkunterricht – neue Ideen und Impulse (1-9)**

Kurs 129 Seite 23

**Schmuck aus verschiedenen Materialien (A)**

Kurs 50 Seite 23

**Keramiktrommeln (Thema «Spiel und Freizeit») (O)**

Kurs 24 Seite 23

**Werken zum Thema «Spiel und Freizeit»: Maschinen: Spiel mit den Elementen / Macchine: gioco con le forze elementari (O)**

Kurs 51 Seite 24

**Werken und Experimentieren zum Thema «Spiel und Freizeit» (O)**

Kurs 95 Seite 24

**Themenbezogenes Werken (Freizeit) Fliegende Modellraketen (O)**

Kurs 52 Seite 24

**Werken zum Themenbereich «Bauen und Wohnen» – am Beispiel Sitzen – Stuhlbau (O)**

Kurs 53 Seite 25

**Werken zum Themenbereich «Bauen und Wohnen» – Sitzen (O)**

Kurs 47 Seite 25

**Metallarbeiten: Grundkurs I (Zernez) (O)**

Kurs 48 Seite 25

**Metallarbeiten: Grundkurs I (Chur) (O)**

Kurs 49 Seite 25

**Metallarbeiten: Grundkurs I (Grüsch) (O)**

## Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 115 Seite 26

**Freude – Tanz – Kreativität (A)**

Kurs 117 Seite 26

**Tanzen im Kindergarten (traditionelle Formen)**

## 16. Bündner Sommerkurswochen 1994 Seite 27

## Intensivfortbildung der EDK-Ost Seite 29

## Andere Kurse Seite 30



## Regelungen

### für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
  - bei den Sommerkursen 10 Teilnehmer
  - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) 8 Teilnehmer
  - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch - Tamins - Rhäzüns) 10 Teilnehmer
  - in den übrigen Regionen 8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen
    - bis 1 Tag Fr. 20.—
    - bis 2 Tage Fr. 40.—
    - bis 3 Tage Fr. 50.—
    - bis 4 Tage Fr. 60.—
    - bis 5 Tage Fr. 70.—
  - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
    - Krankheit
    - schwere Krankheit in der Familie
    - Todesfall in der Familie
    - Tätigkeiten in Behörden
    - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
  - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
    - Sommerkurse: 1. Juni
    - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

## Regole

### per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
  - per i corsi estivi 10 partecipanti
  - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
  - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira 10 partecipanti (Fläsch - Tamins - Rhäzüns)
  - per le altre regioni 8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
  - 2.1 L'indennizzo comporta:
    - fino a 1 giorno fr. 20.—
    - fino a 2 giorni fr. 40.—
    - fino a 3 giorni fr. 50.—
    - fino a 4 giorni fr. 60.—
    - fino a 5 giorni fr. 70.—
  - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
    - una malattia
    - una grava malattia in famiglia
    - un caso di decesso in famiglia
    - attività in veste di autorità
    - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
  - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
    - corsi estivi: 1. giugno
    - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986.

## Reglas

### per la realisaziun da curs da perfecziunamaint facultativs per magisters a partir dals 1. avuost 1986

Il 27 d'avuost 1986 ha il departamaint d'educaziun relaschè la seguainta decisiun departamentala:

1. Per la realisaziun da cuors da perfecziunamaint facultativs per magisters vegnan premiss ils seguaints dombers minimals da participants:
  - per cuors da stà 10 participants
  - per tuot ils cuors da lavuors manualas e tecnicas (incl. cuors da stà) 8 participants
  - per tuot ils ulteriurs cuors illa regiun da Cuaira (Fläsch - Tamins - Razen) 10 participants
2. Magistras e magisters annunziats/adas chi nu frequaintan il cuors sainza as s-chüsar, han da pajair üna contribuziun a las spaisas chi vain bonifichada al conto «Contribuziun a cuors per magisters da la scoula populara». Quista contribuziun a las spaisas scrouda scha la persuna absainta vain rimplazzada.
  - 2.1 La contribuziun importa:
    - fin ad 1 di frs. 20.—
    - fin a 2 dis frs. 40.—
    - fin a 3 dis frs. 50.—
    - fin a 4 dis frs. 60.—
    - fin a 5 dis frs. 70.—
  - 2.2 Sco motivs da s-chüsa valan:
    - malatia
    - greiva malatia in famiglia
    - mortori in famiglia
    - activitats in autoritats
    - evenimaints chi nu sun prevedibels e chi pertoccan directamaing la persuna annunziata
  - 2.3 Per desdir annunzchas valan ils seguaints termins:
    - cuors da stà: 1. gün
    - ulteriurs cuors: fin 10 dis avant il cumanzamaint dal cuors
3. Quista decisiun dal departamaint va in vigur ils 1. avuost dal 1986.



## Kurskonzept Werken Oberstufe

### A-Kurse

**Themenbezogenes Werken** deckt die versch. Themenfelder laut neuem «Lehrplan Oberstufe» exemplarisch ab. Diese Kurse werden wenn möglich im Team-teaching Werklehrer,-in und Oberstufenlehrer,-in durchgeführt.

### B-Kurse

Grundausbildung, resp. Vertiefung in den **verschiedenen Materialbereichen** nach neuem «Lehrplan Oberstufe» Fachdidaktik nach neuem Lehrplan (themenbezogenes Werken). Die Kurse werden wenn möglich im Team-Teaching Werklehrer,-in und Oberstufenlehrer,-in durchgeführt.

### 1. Jahr 1994:

Abendkurse/Nachmittagskurse in verschiedenen Regionen

#### A-Kurse:

Themenfeld: «Bauen und Wohnen ▶  
«Stühle»  
Themenfeld: «Spiel und Freizeit» ▶  
«Musikinstrumente»

#### B-Kurse:

Metall I; Keramik

### Sommerkurse 1994 in Chur

#### A-Kurse:

Themenfeld: «Beruf und Arbeit»: Entwicklung des Rades

#### B-Kurse:

Metall I (1. Woche)  
Stein, Zement, Gips

### 2. Jahr 1995

Abendkurse/Nachmittagskurse in verschiedenen Regionen

#### A-Kurse:

Themenfeld: «Kultur,-en»  
Thema noch offen

#### B-Kurse:

Metall II; Holz II: Maschinenarbeit, Unfallverhütung, Maschinenwartung, Werkzeugschleifen, Drehen, Schnitzen; Kunststoffe

### Sommerkurse 1995 in Chur

#### A-Kurse:

Themenfeld: «Natur»: Alternativenergien (Sonnenballone, Sonnenkocher, Solarfahrzeuge...)

#### B-Kurse:

Metall I (2. Woche)  
Metall II (1. Woche)  
Papier (Buchbindetechniken...)

### 3. Jahr 1996

Abendkurse/Nachmittagskurse in verschiedenen Regionen

#### A-Kurse:

Themen noch offen

#### B-Kurse:

evtl. Wiederholungen

### Sommerkurse 1996 in Chur

#### A-Kurse:

Themen noch offen

#### B-Kurse:

Metall II (2. Woche)

## Kurse im Baukastenprinzip

### Stufe: Kindergarten, 1.-9. Schuljahr

## Umweltbildung Zugänge zur Umwelt

#### Kurstermin, Kursort:

7. September 1994  
Umgebung von Chur

#### Kurstitel, Leiter,-innen:

**Pflege von Lebensräumen**  
(Kurs Nr. 127)  
Hans Schmocker, Chur  
Walter Christe, Tamins

#### Kurstermin, Kursort:

9. November 1994  
Bündner Cementwerke, Untervaz

#### Kurstitel, Leiter,-innen:

**Begegnungen in einer Industrie**  
Ivo Stillhard, Trimmis

#### Kurstermin, Kursort:

1. Februar 1995, 15. Februar 1995  
Umgebung von Chur

#### Kurstitel, Leiter,-innen:

**Erlebnisse in der Kälte**  
Daniela Schmid, Chur  
Flurin Camenisch, Chur

#### Kurstermin, Kursort:

15. März 1995, Chur

#### Kurstitel, Leiter,-innen:

**Kontakte mit dem AfU**  
(Amt für Umweltschutz)  
Ivo Stillhard, Trimmis

#### Kurstermin, Kursort:

17. Mai 1995, Rheintal, Prättigau

#### Kurstitel, Leiter,-innen:

**Durchstreifen von Lebensräumen**  
Flurin Camenisch, Chur  
Walter Christe, Tamins

#### Kurstermin, Kursort:

31. Mai 1995, 7. Juni 1995  
Umgebung von Chur

#### Kurstitel, Leiter,-innen:

**Erkennen von Lebewesen in Gewässern als Umweltzeiger**  
(Bioindikation)  
Hans Schmocker, Chur

## Pädagogik/ Psychologie/ Erwachsenenbildung

### Kurs 2

### NLP und Kinesiologie für die Schule (1-9)

#### Leiterin:

Maria Schmid, Rigastr. 7, 7000 Chur

#### Zeit und Ort:

Kurs 2 B:  
Klosters: Mittwoch, 31. August,  
14./21./28. September 1994,  
17.00 bis 20.00 Uhr

#### Programm:

Nachdem wir die Grundideen des Neuro Linguistischen Programmierens (NLP) und der Kinesiologie kennengelernt und deren Bedeutung für das schulische Lernen dargestellt haben, beschäftigen wir uns eingehender mit den besonderen Hilfen, welche die beiden Ansätze für die Schule anbieten.

#### Kursgeld:

Fr. 30.- für Kursunterlagen

#### Anmeldefrist:

30. Juni 1994

## KURS 112

# Was tun, wenn Aggression und Gewalt auch in unserer Schule vorkommen? (A)

Wer mit Lehrerinnen und Lehrern spricht, erfährt, dass wir in unseren Schulen noch kaum mit den Auswüchsen brutalster Gewalt unter Kindern und Jugendlichen konfrontiert sind. Trotzdem spüren aber alle, dass die Bereitschaft, mit Gewalt in Konflikten in und ausserhalb der Schule zu reagieren, auch bei unseren Schülern und Schülerinnen gestiegen ist.



Kolleginnen und Kollegen bemühen sich um einen neuen Unterricht, versuchen eine kreative Lernatmosphäre zu schaffen – und sehen sich durch die erhöhte Aggressivität, den provokativen Stil etwa, mit dem einzelne diese Versuche stören, zu autoritärem Verhalten gezwungen, welches sie im Grunde gar nicht gutheissen können. Vergleichen wir die Erscheinungsformen der Gewalt an verschiedenen Schulen, zeigt sich, dass sich diese in unterschiedlichsten Gesichtern darstellt. Während in einzelnen Klassen die Wirkung dargestellter Gewalt in den Medien offensichtlich ist, das Gespräch und oft auch das Verhalten unter Schülergruppen davon beeinflusst werden, sind andere Schulhäuser mit immer wiederkehrenden Verletzungen von Regeln, die das Verhalten im Haus, auf dem Pausenplatz, dem Schulweg bestimmen sollten, beschäftigt. In den Klassen selber sind nicht wenige Kolleginnen und Kollegen andauernd herausgefordert – und oft

auch belastet – durch die Unruhe, die in die Kinderwelt eingedrungen ist.

Die Lehrerfortbildung möchte in dieser neuen und mit Nachdruck an die Lehrerschaft herangetretenen Herausforderung handeln, und zwar mit einem Angebot an **bedürfnis- und lösungsorientierten Kursen**, die von Interessierten vor Ort initiiert werden können.

Im Unterschied zu den thematisch vorgegebenen Veranstaltungen sind in dieser Form der Lehrerfortbildung die konkreten Fragen, Probleme und Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ausgangspunkt für die projektartig aufzubauenden Kurse.

Sie, die interessierten Kolleginnen und Kollegen, bestimmen Inhalt und Gestaltung, und Sie werden bereits in die Planung aktiv einbezogen. Die Teilnahme ist für Kindergärtnerinnen und Lehrkräfte aller Stufen offen. Möglich und erwünscht ist auch das Mitmachen von Lehrerteams, etwa von Kolleginnen und Kollegen, die miteinander im Kurs Bewältigungsmöglichkeiten für ihre Aggressions- und Gewaltprobleme in ihrem Schulhaus entwickeln wollen.

Wer sich für diese neue Vorgehensweise interessiert, wird eingeladen zu einem **Orientierungsnachmittag** jeweils am

**30. November 1994, 14.00 bis 17.00 Uhr, in Chur, und**

**15. Februar 1995, 14.00 bis 17.00 Uhr, in Zernez.**

Bei diesem Treffen führt zuerst in einem Impulsreferat der aus den Medien bekannte Experte in Fragen der Gewalt im Schulbereich, **Allan Guggenbühl**, ein in die vielen Facetten der Aggression und Gewalt im Schul- und Erziehungsbereich. Danach geht es an diesem Nachmittag um die folgenden Zielsetzungen:

– Wir möchten mit den Teilnehmenden ihre wichtigen Fragen, Probleme und Bedürfnisse im Themenkreis erfassen.

– Auf dieser Grundlage möchten wir Gruppen bilden, die je ihre besonderen Kursinteressen weiterverfolgen.

– Mit den so entstandenen Gruppen wollen wir Inhalte, Form und Vorgehensweise sowie den Ort ihrer Kursveranstaltung klären und organisieren.

– Informationen für Einzelpersonen über Möglichkeiten der Bearbeitung der Thematik in ihrem Schulhaus, Schulverband,... weitergeben.

Für diesen Teil des Nachmittags und daraus entstehende Projekte stehen die Mitglieder der Arbeitsgruppe «Gewalt in der Schule» als Gesprächsleiter und Koordinatoren aktiv zur Verfügung.

Wer sich vom skizzierten Angebot angesprochen fühlt, meldet sich vorerst für die Teilnahme am **Orientierungsnachmittag** an.

**Anmeldefrist:**

Chur: 29. Oktober 1994

Zernez: 9. Januar 1995



## Kurs 1

### **NLP für die Schule (A)**

#### *Kursleitung:*

Maria Schmid, Rigastr. 7, 7000 Chur  
Andri Cantieni, Ribishüsli, 7307 Jenins

#### *Zeit:*

Dienstag, 10./17./24./31. Januar,  
7./14. Februar 1995,  
18.30 bis 21.30 Uhr

#### *Ort:*

Chur

#### *Kursziel:*

Das Konzept des NLP öffnet neuen Raum, neue Lernmöglichkeiten im Ausnutzen unseres Vorstellungsvermögens. Diese schon immer vorhandenen, neu entdeckten Dimensionen für die Schule fruchtbar zu machen, ist unser Ziel.

#### *Kursinhalt:*

- Ressourcen-Suche und -Nutzung
- Zielorientiertes Lernen
- Übungen zum Wahrnehmen und Vorstellen
- NLP Rechtschreibstrategie
- Anker und Suggestionen
- Rechnungskategorien (Piaget)

#### *Kurskosten:*

Fr. 35.- für Kursunterlagen

#### *Anmeldefrist:*

10. Dezember 1994

## Kurs 31

### **Fortsetzungskurs zur Erfassung und Förderung von Kindern mit Wahrnehmungsschwierigkeiten (KG, 1-6)**

#### *Leiterin:*

Maria Filli, Palu 18, 7023 Haldenstein

#### *Zeiten und Orte:*

Kurs 31 B  
Ilanz: Mittwoch, 14. September 1994,  
13.45 bis 20.00 Uhr

#### *Programm:*

Ausgehend von eigenen Beobachtungen an Kindern mit Wahrnehmungsschwierigkeiten im Kindergarten- und Schulalltag, möchten wir die erworbenen Kenntnisse vertiefen und ergänzen. Auch Fragen, die in der Kindergarten- und Schulpraxis aufgetaucht sind, möchten wir für die Weiterarbeit nutzen.

#### *Kurskosten:*

Fr. --

#### *Anmeldefrist:*

Ilanz: 13. August 1994

## Kurs 118

### **Einführung in die Psychomotorik (KG, 1-6)**

#### *Kursleitung:*

Carole Gadiant, Gürtelstr. 59, Chur (Chur und Thuis)  
Franziska Gredig-Steinmann, Mattenweg 5, Chur (Chur und Thuis)  
Katharina Michel, Gartenstr. 8, Landquart (Küblis)  
Claudia Müssgens Janett, La Punt (Pontresina und Castasegna)  
Ursula Sawatzki, Lancarna, Trin (Ilanz)

#### *Zeiten und Orte:*

Pontresina: Kurs 118 A:  
Mittwoch, 7. September 1994,  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Castasegna: Kurs 118 B:  
Mittwoch, 14. September 1994,  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Chur: Kurs 118 C:  
Mittwoch, 7. September 1994,  
13.30 bis 19.00 Uhr  
Küblis: Kurs 118 D:  
Donnerstag, 8./15./22./29. September 1994,  
17.15 bis 18.45 Uhr  
Thuis: Kurs 118 E:  
Mittwoch, 14. September 1994,  
13.30 bis 19.00 Uhr  
Ilanz: Kurs 118 F:  
Dienstag, 8./15./22./29. November 1994,  
16.45 bis 18.15 Uhr

#### *Kursziel:*

Wie verstehe und unterstütze ich das psychomotorisch auffällige Kind?

#### *Kursinhalt:*

- Einführung in die Psychomotorik
- Erkennen der psychomotorischen Störungen
- Einfache psychomotorische Übungen
- Anmeldeverfahren für die Psychomotoriktherapie
- Erfahrungsaustausch/konkrete Fragen

#### *Kurskosten:*

Fr. 10.- für Kursunterlagen

#### *Anmeldefrist:*

1 Monat vor Kursbeginn

## Kurs 73

### **Praxisbegleitung für Lehrkräfte (1-9)**

#### *Leiterinnen:*

Bea Rehli, Masanserstrasse 35, 7000 Chur  
Iris Dorn, im Gütli, Murastrasse, 7250 Klosters

#### *Zeit:*

8./15./22. September und 6 Abende ab November 1994 (1 x pro Monat)  
18.30-20.30 Uhr oder nach Absprache

#### *Ort:*

Chur

#### *Kursziel:*

Im September Einstieg und Einführung in Supervision; Aufbau der Gruppe für Praxisbegleitung. Themen aus dem Schulalltag (aus dem Schulzimmer, mit den Eltern, mit Behörden, mit Kollegen und Kolleginnen) besprechen, erlebbar machen, nach Lösungsmöglichkeiten suchen.

#### *Kurskosten:*

Fr. --

#### *Anmeldefrist:*

8. August 1994

## Kurs 32

### **Belastung in der Schule (A)**

#### *Leiter:*

Dr. Malte Putz, Bühlweg 31,  
7062 Passugg-Araschgen

#### *Zeit:*

Donnerstag, 1. September 1994,  
17.00 bis 19.00 Uhr  
Donnerstag, 8. September 1994,  
17.00 bis 21.00 Uhr  
Donnerstag, 15. September 1994,  
17.00 bis 21.00 Uhr

#### *Ort:*

Chur

#### *Kursziel:*

Kennenlernen und Anwendung eines Verfahrens zur Entlastung in schulischen Situationen.

#### *Kursinhalte:*

Im Kurs werden die Teilnehmer/innen mit einem Analyseverfahren vertraut gemacht, das auf einem qualitativen Belastungsverständnis beruht. Ausgehend von realen Situationen in der Schule werden sie schrittweise in das Verfahren eingeführt. Sie bekommen ein grösseres Verständnis für belastende Situationen, ihr individuelles Belastungserleben und ihre Verarbeitungsstrategien und werden in die Lage versetzt, effektiver mit zukünftigen Belastungssituationen umzugehen.

#### *Kurskosten:*

Fr. --

#### *Anmeldefrist:*

30. Juli 1994

**Kurs 74****Arbeits- und Lerntechnik**  
– für den Lehrer  
– für die Unterrichtspraxis (A)**Leiter:**Dr. René Epper, Sonnenbergstrasse 21,  
8640 Rapperswil**Zeit:**19.–21. Oktober 1994  
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr**Ort:**

Chur

**Programm:****Themenkreis A**

- Hirnfunktionen im Lernprozess
- Entspannung und Lernen
- Einführung in verschiedene Entspannungstechniken
- Einführung Superlearning (Suggestopädie nach Prof. Dr. med. Lozanov)

**Themenkreis B**

Störfaktoren, welche den Lehr-/Lernprozess beeinträchtigen und Gegenmassnahmen.

**Themenkreis C**

Mentales Training im Einsatz für Zielsetzungen (=Positive Lern- und Verhaltenssuggestion und ihre richtige Anwendung)

**Kurskosten:**

Fr. 15.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

17. September 1994

**Kurs 103****Neben ein-sam  
auch gemeinsam (1–9)****Leiterin:**Lotti Rüegg, Haus Lusi,  
7276 Davos Frauenkirch**Zeit:**Mittwoch, 2. November 1994,  
14.30–19.00 Uhr**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Möglichkeiten einer sinnvollen Zusammenarbeit im Schulalltag kennenlernen zwischen Lehrpersonen, Lehrpersonen – Eltern, Schülerinnen und Schülern.

**Kursinhalt:**

Zusammenarbeit ist ein wichtiges Thema in den neuen Lehrplänen der Unter- und Oberstufe. Diese ermöglichen uns fächerübergreifend in einem Team zu arbeiten. Das ist für uns Lehrer eher etwas Ungewohntes; meist bestimmen wir unsere Gegenstände

oder Themen allein. Anhand kurzer praktischer Übungen stelle ich ein Modell vor, welches ermöglicht, gemeinsame Arbeit auszuhandeln. Diese Verhandlungstechnik kann auch in der Schule für Gruppenarbeiten angewendet werden.

**Arbeitsweise:**

- Theorie
- Gruppenarbeiten
- Verhandlungstechnik üben

Ich arbeite auf dem Hintergrund der Transaktionsanalyse.

**Kurskosten:**

ca. Fr. 10.– für Kursmaterialien

**Anmeldefrist:**

1. Oktober 1994

**Kurs 76**

Projektgruppe Informatik Volksschul-Oberstufe

**Einführung in die Informatik (A)****Leiter:**Reto Huber, Sennensteinstrasse 17,  
7000 Chur**Zeit:**10 Abende, jeweils am Dienstag und  
Donnerstag ab 30. August 1994  
19.30–21.30 Uhr**Ort:**

Chur

**Programm:****Einführung:**

- Anwendung der Computer im täglichen Leben

**– Hardware:**Über Aufbau und Funktionsweise  
des Computers**– Software:**Betriebssystem  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme**Arbeit mit Anwendersoftware:****zum Beispiel:**

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

**Algorithmen:**

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

**Programmieren:**

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

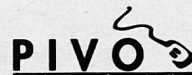
Zur Orientierung: An diesem Kurs werden den Apple Macintosh Computer eingesetzt.

**Kurskosten:**

Kosten für Kursunterlagen Fr. 50.–

**Anmeldefrist:**

23. Juli 1994

**Kurs 104**

Projektgruppe Informatik Volksschul-Oberstufe

**Einführung in die Informatik (A)****Leiter:**Jürg Carisch, Tuma Casté 18,  
7013 Domat/Ems**Zeit:**10 Dienstagabende ab 20. September  
1994, 18.30–21.30 Uhr**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenüberreten und damit vertraut werden.

**Kursinhalte:****Einführung:**

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware – Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software – Betriebssystem, Programmiersprachen, Anwenderprogramme

**Arbeit mit Anwendersoftware:**

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

**Algorithmen/Programmieren:**

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele
- Elemente einer Programmiersprache – Basic

**MS-DOS:**

- Arbeiten mit einigen notwendigen DOS-Befehlen

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden den MS-DOS Computer (Windows) eingesetzt.

**Kurskosten:**

Fr. 40.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

20. August 1994



**Macintosh-Anwenderkurs:  
Layout mit RagTime (A)**

**Leiter:**

Roland Grigioni, Via Quadras 61,  
7013 Domat/Ems

**Zeit:**

Montag, 24./31. Oktober,  
7./14./21./28. November 1994  
18.30 bis 21.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Programm:**

RagTime, das vielseitige Programm kann eine grosse Hilfe für die alltägliche Arbeit des Lehrers sein. Trotz seiner Vielseitigkeit ist es – wie die meisten Programme auf dem Macintosh – leicht zu erlernen und begeistert den Anfänger ebenso wie den anspruchsvollen Profi.

Es bietet vielfältige Möglichkeiten:

**Text:**

Von der einfachen Mitteilung bis zum automatischen Brief an Eltern oder Vereinsmitglieder.

**Layout:**

Bilder können bearbeitet und in Text eingebunden werden. RagTime bietet hervorragende Werkzeuge für die Gestaltung perfekter Arbeitsblätter, Einladungen oder gar einer professionellen Schülerzeitung.

**Tabelle:**

Das Rechenblatt ermöglicht die Noten- und Sporttagverwaltung und bietet auch verschiedene Funktionen für komplizierte mathematische Berechnungen. Die Resultate lassen sich auf einfachste Weise als Kuchen-, Balken- oder Liniendiagramm darstellen.

**Datenbank:**

Mit dem MiniFiler bauen wir eine Adressdatenbank auf und verwenden die selektionierten Adressen anschliessend in RagTime-Dokumenten, um beispielsweise schnell Serienbriefe erstellen zu können. Aus bereits bestehenden Adressdateien können Daten importiert werden.

Im ersten Teil des Kurses lernen wir die vielfältigen Möglichkeiten von RagTime kennen. Anschliessend gestalten wir unser persönliches Briefpapier und Masken für Arbeitsblätter, kreieren Einladungen, Weinetiketten, Diskettenlabels oder was wir eben privat oder in der Schule gerade brauchen.

Grundkenntnisse in der Bedienung des Macintosh sind Bedingung. Pro Teilnehmer/Teilnehmerin steht ein Computer zur Verfügung.

P.S. Die Vollversion des Originalprogramms RagTime 3.2 CH für Schulen kostet Fr. 1'195.–. Die «schmalere» Version «HandyWorks» für Schulen kostet Fr. 395.–.

**Kurskosten:**

Fr. 50.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

19. September 1994

**Unterrichtsgestaltung**

**Lehrerfortbildung im Bereich «Deutsch für fremdsprachige Kinder/ Multikulturelle Pädagogik» (A)**

**Grobkonzept:**

(Änderungen vorbehalten aufgrund der Bedürfnisse der betroffenen Lehrpersonen und der Entwicklungen auf dem Gebiet der Einwanderung.)

**Mai/Juni 1994:**

- Deutsch für fremdsprachige Kinder (s. Kurs Nr. 67)

**1994/95:**

- Methodik/Didaktik des Fremdsprachenunterrichtes
- Immigrationskinder, Schulprobleme und widerspenstige Eltern
- Arbeit mit Kindern aus Kriegsgebieten
- Der multikulturelle Kindergarten

**1995/96:**

- u.a. Rassismus – Toleranz und Akzeptanz

LEHRPLAN



**Kurs 124**

**Sprachliches Lernen – Wege zu lebendigem Unterricht: Ateliers zu 6 Aspekten sprachlicher Förderung (1–6)**

**Kursleitung:**

Baselgia Roman, Rhäzüns; Camenzind Beat, Maienfeld; Cadosch Reto, Zizers; Caviezel Emmi, Chur; Conrad Gian, Cazis; Florin Elita, Bonaduz; Frigg Marco, Cazis; Guidon Bernhard, Chur; Härry Margreth, Chur; Hügli Marianne, Trimmis; Jehli Andrea, Chur; Lareida Helmar, Safien Platz; Meier Regula, Davos Dorf; Weber Joos, Lenzerheide; Zingg Anton, Domat/Ems

**Orte, Zeiten und Themen:**

**Kurs 124 A: Chur: 14.00 bis 18.00 Uhr**

- 21. 9.1994: Grammatik
- 2.11.1994: Lesen
- 18. 1.1995: Schreiben
- 29. 3.1995: Rechtschreiben/ Mehrklassenschulen
- 31. 5.1995: Bücher
- 20. 9.1995: Sprache mündlich

**Kurs 124 B: Ilanz: 13.45 bis 17.45 Uhr**

- 21. 9.1994: Schreiben
- 2.11.1994: Bücher
- 18. 1.1995: Sprache mündlich
- 29. 3.1995: Grammatik
- 31. 5.1995: Rechtschreiben/ Mehrklassenschulen
- 20. 9.1995: Lesen

**Kurs 124 C: Thusis: 14.00 bis 18.00 Uhr**

- 21. 9.1994: Rechtschreiben/ Mehrklassenschulen
- 2.11.1994: Sprache mündlich
- 18. 1.1995: Lesen
- 29. 3.1995: Bücher
- 31. 5.1995: Grammatik
- 20. 9.1995: Schreiben

**Kurs 124 D: Klosters:**

**14.00 bis 18.00 Uhr**

- 21. 9.1994: Sprache mündlich
- 2.11.1994: Rechtschreiben/ Mehrklassenschulen
- 18. 1.1995: Grammatik
- 29. 3.1995: Lesen
- 31. 5.1995: Schreiben
- 20. 9.1995: Bücher

**Kurs 124 E: Samedan:**

**13.30 bis 17.30 Uhr**

- 21. 9.1994: Lesen
- 2.11.1994: Grammatik
- 18. 1.1995: Bücher
- 29. 3.1995: Schreiben
- 7. 6.1995: Sprache mündlich
- 20. 9.1995: Rechtschreiben/ Mehrklassenschulen

*Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung den Kursort und die Ateliers an, die Sie besuchen möchten.*

**Ziele und Inhalte der Ateliers**

**Grammatikunterricht (4.–6. Klasse)**

**Ziele:**

- Neue Ansätze im Grammatikunterricht kennenlernen
- Einen Überblick über das Materialangebot des Lehrmittels «Treffpunkt Sprache» erhalten
- Unterrichtssequenzen planen

**Inhalte:**

- Eigene Haltungen und Erwartungen zum Grammatikunterricht
- Schulgrammatik heute (Grammatikmodell, Begriffe; Lehrpläne)
- Grammatikunterricht konkret (Wo fange ich an? Wie gehe ich vor?)
- Arbeit mit Materialien aus «Treffpunkt Sprache» (aus Schüler- und Lehrersicht)

**Leseanimation und Leseförderung**

**Ziele:**

- Einen Überblick über neuere Ansätze der Lesedidaktik gewinnen
- Praktische Beispiele für Leseanimation und Leseförderung in der Schule kennenlernen und Anregungen für die eigene Praxis erhalten

**Inhalte:**

- Lesemotivation
- Leseverfahren
- Ambiente und Animation

**Schreiben****Ziele:**

- Kennenlernen und ausprobieren von
- Schreibmöglichkeiten zu Unterrichtsthemen
  - Schreibenanlässen, mit deren Hilfe die Schülerinnen und Schüler auf individuellen Wegen zum Lernziel finden
  - eigenen Schreiberfahrungen und deren Umsetzung auf die Ebene der Schülerinnen und Schüler

**Arbeitsformen:**

- Werkstatt mit Erwachsenen- und Schülerarbeiten
- Erfahrungsaustausch

**Rechtschreibunterricht****Ziele:**

- Umgang mit Schülertexten in bezug auf die Rechtschreibung
- Übungen im Rechtschreibunterricht

**Inhalte:**

- Strategien zur Korrektur von Schülertexten
- Übungsformen zur Rechtschreibung

**Möglichkeiten von gemeinsamem sprachlichem Lernen mit mehreren Klassen****Ziele:**

- Kennenlernen von Möglichkeiten situationsorientierter mündlicher Kommunikation unter Schülerinnen und Schülern verschiedener Stufen
- Aufzeigen von möglichen Rahmenbedingungen für den Sprachunterricht an einer mehrklassigen Abteilung
- Wie kann man mit einer Unterstufe gemeinsam an einem Sprachthema arbeiten? Wie kann ich insbesondere Erstklässlerinnen und Erstklässler in einen solchen Unterricht integrieren?
- Wie lassen sich neuere Unterrichtsformen den Eltern gegenüber begründen? Nach welchen Kriterien werden Schülerinnen und Schüler beurteilt?

**Inhalte:**

- Gemeinsame sprachbezogene Anlässe und Arbeiten mit Schülerinnen und Schülern verschiedener Stufen ausserhalb des Schulzimmers
- Schaffung von Freiräumen für die intensive Arbeit mit einzelnen Klassen und für die individuelle Betreuung schwacher Schülerinnen und Schüler

- Ideensammlungen für die konkrete Arbeit an einem Thema mit mehreren Klassen
- Elternarbeit
- Schülerbeurteilung

**Kinder kommen zu Büchern... Bücher zu Kindern****Ziele:**

- Den Atelierteilnehmerinnen und Atelierteilnehmern den Zugang zur Kinderliteratur und den Umgang damit erleichtern
- Einblick in die Funktionen des Kinderbuches im Sprachunterricht erhalten
- Möglichkeiten für den Einbezug des Kinderbuches in den Unterricht kennenlernen

**Inhalte:**

- Entwicklung der Kinderliteratur
- Kinderbuch und Leseanimation
- Kinderliteratur und Bibliothek im Unterricht
- Arbeit mit erprobten Unterrichtsmaterialien

**Impulse für den mündlichen Sprachunterricht****Ziele:**

- Arbeits- und Experimentier- und Spielvorschläge, die zu verschiedenartigen Gesprächs- und Sprechsituationen führen, durch praktische Versuche kennenlernen
- Den eigenen Unterricht überdenken und den Gedankenaustausch ermöglichen und fördern

**Inhalte:**

- Erzählen und Nacherzählen
- Gesprächserziehung
- Zuhören und Verstehen
- Schülerbeurteilung

**Kurskosten:**

Kosten für abgegebene Kopien werden verrechnet.

**Anmeldefrist:**

22. August 1994

**Kurs 80****Neue Lehr- und Lernformen im Handarbeitsunterricht (AL)****Leitung:**

Regula Tillessen, Rüfiwisweg 2, 7203 Trimmis  
Rosmarie Graf, Lerchenrain 1, 8846 Zürich

**Zeit:**

10.-14. Oktober 1994  
08.50-12.15 und 13.45-17.15 Uhr

**Ort:**

Zernez

**Kursziel:**

Die Teilnehmerinnen setzen sich in Theorie und Praxis mit neuen Lehr- und Lernformen auseinander.

**Kursinhalt:**

- Überblick über neue Lehr- und Lernformen gewinnen
- Persönliche Auseinandersetzung und Vertiefung anhand exemplarischer Beispiele in Theorie und Praxis
- Möglichkeit für erste Entwürfe zur konkreten Umsetzung im eigenen Unterricht

**Kurskosten:**

Fr. 20.- für Materialien

Anmeldefrist: 10. September 1994

**Kurs 90****Werkstattunterricht in der Hauswirtschaft (HWL)****Leiterin:**

Regula Tillessen, Rüfiwisweg 2, 7203 Trimmis

**Zeit:**

Mittwoch, 31. August, 7./21./28. September 1994, 14.00-18.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Sich mit der Lehr- und Lernform «Werkstattunterricht» in Theorie und Praxis auseinandersetzen.

**Kursinhalt:**

- Methode des Werkstattunterrichtes durch eigenes Erleben kennenlernen und gedanklich durchdringen
- Zu einer selbstgewählten Thematik ein eigenes Konzept für eine Werkstatt erarbeiten

**Kurskosten:**

Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 30. Juli 1994

**Kurs / Corso 111****Medien im Dienste des Lernens / I media al servizio dell'apprendimento (1-6)****Leitung / Direzione:**

Fachkräfte der Übungsschule Türligarten, Chur

**Zeiten und Orte / Date e luoghi**

Poschiamo: Corso 111A:  
3 settembre 1994 dalle 08.15-12.15  
Mesocco: Corso 111B:  
1 ottobre 1994 dalle 08.15-12.15  
Küblis: Kurs 111C:  
5. Oktober 1994 13.45-17.45 Uhr  
Ilanz: Kurs 111D:  
26. Oktober 1994 13.45-17.45 Uhr  
Zernez: Kurs 111E:  
9. November 1994 14.00-18.00 Uhr





Chur: Kurs 111F  
23. November 1994 14.00–18.00 Uhr  
Thusis: Kurs 111G:  
30. November 1994 14.00–18.00 Uhr

**Kursziel:**

- Gezielter und bewusster Einsatz von Medien im Unterricht
- Sinnvoller Umgang mit Medien

**Kursinhalte:**

- Medien im Dienste des Lernens
- Medien sind Informationsträger
- Begegnung Kind – Medium
- Medien ergänzen sich

Diese Inhalte sollen anhand praktischer Beispiele aus allen Stufen der Primarschule vorgestellt werden.

**Obiettivi del corso:**

- Impiego mirato e cosciente dei media nell'insegnamento
- gestire in modo sensato i media

**Contenuti del Corso:**

- I media al servizio dell'apprendimento
- I media sono portatori di informazioni
- Incontro fanciullo e media
- I media si completano

Questi contenuti saranno presentati mediante esempi pratici da tutti i livelli della scuola elementare.

**Kurskosten / Tassa del corso:**

Fr. --

**Anmeldefrist /**

**Scadenza dell'iscrizione:**

Poschiavo e Mesocco: 12 agosto 1994

übrige Kursorte: 12. September 1994



**Kurs 113**

**Staatskunde beginnt bei uns zu Hause,**

**2. Lieferung: Einführung (O)**

**Leiter:**

Dr. Martin Eckstein, Storchengasse 9,  
7000 Chur  
Reto Flütsch, Börtjistrasse 8,  
7260 Davos Dorf  
+ weitere Mitarbeiter

**Zeit:**

Mittwoch, 31. August 1994,  
14.00–17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Programm:**

Einführung in die 2. Lieferung des neuen Bündner Lehrmittels «Staatskunde beginnt bei uns zu Hause»

**Kurskosten:**

Fr. --

**Anmeldefrist:**

3. August 1994

**Kurs 105**

**Weltmonument  
Salginatobelbrücke (A)**

**Leiter:**

Andreas Kessler, Bannwaldweg 30,  
7206 Igis

**Zeit:**

Mittwoch, 7. September 1994  
14.00–17.00 und 19.00–21.00 Uhr

**Ort:**

Schiers

**Kursziel:**

Im August 1991 wurde der Salginatobelbrücke die höchste Auszeichnung verliehen, die ein Bauwerk weltweit erhalten kann, indem sie von der ASCE (American Society of Civil Engineers) den Titel «Internationales historisches Denkmal der Ingenieurbaukunst» erhielt. Damit steht die Salginatobelbrücke auf der gleichen Stufe wie der Panamakanal, der Eiffelturm, die Freiheitsstatue, der Zuiderzee-Damm in Holland oder die gewaltige Sydney Harbour Bridge, um nur einige der sechzehn gegenwärtigen Weltmonumente zu nennen.

Soeben ist im Lehrmittelverlag des Kantons Graubünden eine kommentierte Dia-Serie über dieses einzigartige Eisenbetonkunstwerk fertiggestellt worden. Der Autor beleuchtet anhand dieses Lehrmittels die Vor- und Baugeschichte, stellt die Konstrukteure und ihre Pläne vor und zeigt die geografische Lage sowie den internationalen Stellenwert auf.

**Kursinhalt:**

1. Teil am Nachmittag:  
Exkursion zur Salginatobelbrücke
  - Besichtigung vom Salginabach aus
  - Kurze Wanderung zur Brücke hinauf
  - Besichtigung und Begehung wesentlicher Konstruktionselemente wie Widerlager, Bogenplatte und Hohlkasten
2. Teil am Abend:
  - Vorstellung der Dia-Serie und des Kommentars
  - Pläne; weitere Hintergrundinformationen zur Baugeschichte und Konstruktion

**Kurskosten:**

Fr. --

**Anmeldefrist:**

13. August 1994

**Kurs 11 B**

**Was wir alles schlucken –  
Essen mit allen Sinnen (A)**

(Infolge der grossen Nachfrage wird dieser Kurs nochmals angeboten!)

**Leiter:**

Martin Conrad, Ruchenbergstr. 22,  
7000 Chur  
Dr. Ralph Manzanell, Via Plazzas 11,  
7402 Bonaduz

**Zeit:**

Mittwoch, 2. November 1994  
14.30 bis 18.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Mit nicht ganz ernstgemeinten Erlebnissen soll die Welt der Ernährung bewusst gemacht werden in ihrer Vielschichtigkeit von Angebot, Auswahl und oekologischen Ansichten.

**Kursinhalte:**

In einer Welt voller (Werbe-)Versuchungen rund um die Ernährung tun ein paar Erlebnisse wohl, um Begriffe erfassen zu können, wie «Light-Produkte (z. B. durch Selbermachen), «Sportler-Ernährung», «Saisonküche», «Zusatzstoffe», «Junk-Food», «Fast-Food» usw. Der Kurs ist ganz auf das Tun der Schüler ausgerichtet und betrachtet auch die oekologische Seite der Ernährung inklusive Verpackungsfragen. Wir möchten an diesem Nachmittag Zusammenhänge und Grundkenntnisse in Erinnerung rufen, um Fragen zu begegnen, wie z. B.: Ist Zucker schädlich? Säurebalance im Essen? Können ungesättigte Fette auch sättigen? Was heisst das Zeug, das auf den Etiketten steht?

**Kurskosten:**

Fr. 10.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

24. September 1994

**Kurs 126**

**Lebensräume pflegen (A)**

(Kurs 1 des Baukastens  
«Zugänge zur Umwelt»)

**Kursleitung:**

Hans Schmocker, Tellostrasse 21,  
7000 Chur  
Walter Christe, Rossbodenstrasse 43,  
7015 Tamins

**Zeit:**

Mittwoch, 14. September 1994  
14.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Aufzeigen, wie Schülerinnen und Schüler über die Biotopspflege Zugang zur Natur finden können.

**Kursinhalt:**

- Verschiedene Lebensräume zeigen, Möglichkeiten erörtern (Stufen)
- In einem Lebensraum ein paar wenige praktische Arbeiten ausführen
- An einem WWF-Einsatzort zeigen, wie gearbeitet worden ist
- Informationen: Literatur, Adressen

**Kurskosten:**

Fr. --

**Anmeldefrist:**

15. August 1994

**Kurs 127**

**Die Vögel Graubündens (3-9)**

**Leitung:**

Dr. Christoph Meier, Unterdorf 39, 7208 Malans  
 Dr. Franz Hässig, Gasthaus Krone, 7015 Tamins  
 Erich Lüscher, Via Nova 30, 7013 Domat/Ems

**Zeit:**

Mittwoch, 16. November 1994, und 1 Nachmittag im Frühling 1995, 14.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

- Kennenlernen der Dia-Serie «Die Vögel Graubündens»
- Kennenlernen des Inhalts des gleichnamigen Buches
- Anregungen zur Unterrichtsgestaltung

**Kursinhalte:**

- Präsentation der Diaserie mit Kommentar
- Kurze Darstellung des Buchinhaltes
- Graubündens Vögel im Bündner Natur-Museum
- Der Vogel in der freien Natur (Exkursion Frühling 1995)

**Kurskosten:**

Fr. --

**Anmeldefrist:**

17. Oktober 1994

**Kurs 125**

**Einführung in das neue Physiklehrmittel von Dr. J. M. Frey für die Oberstufe der Volksschule (7-9)**

**Leiter:**

Dr. M. Martin Frey, Hinterdorf, 8451 Kleinandelfingen

**Zeit:**

Mittwoch, 7./14. September 1994  
 15.30 bis 19.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Programm:**

- Übersicht über den Aufbau des Lehrmittels
- Praktisches Durchführen von Versuchen im Hinblick auf die eigene Lehrtätigkeit

**Aufbau des Lehrmittels:** Schülerbuch, Arbeitsmaterialien, Versuchsanleitungen, Diskette.

**Didaktik:** Aufbau eines Jahresplanes, Verbindungen zu anderen Unterrichtsgegenständen, Lektionsaufbau, methodisches Vorgehen, Demonstrationsversuche - Schülerversuche.

**Versuche:** Eine Reihe von Demonstrations- und Schülerversuchen selber vorbereiten, aufbauen und durchführen.

**Kurskosten:**

ca. Fr. 10.- für Materialien

**Anmeldefrist:**

31. Juli 1994



**Kurs 120**

**Einführung in das neue Lehrmittel «Urgeschichte» (4-6)**

**Kursleiter:**

Christian Foppa, Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

**Zeiten und Orte:**

Zerne: Kurs 120 A:  
 Mittwoch, 31. August 1994:  
 14.00 bis 18.00 Uhr

Chur: Kurs 120 B:  
 Mittwoch, 21. September 1994:  
 14.00 bis 18.00 Uhr

Ilanz: Kurs 120 C:  
 Mittwoch, 28. September 1994:  
 13.45 bis 17.45 Uhr

**Kursziel:**

Einführung in das neue Kapitel «Urgeschichte» der Bündner Geschichte

**Kursinhalt:**

- Einführung in das neue Kapitel Urgeschichte
- Methodisch/didaktische Impulse für die Umsetzung im Unterricht
- Anregungen für Werkaufgaben zum Thema Urgeschichte

**Kurskosten:**

Fr. 20.- für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

1 Monat vor Kursbeginn

**Kurs 83**

**Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

**Leiter:**

Giancarlo Conrad, 7537 Müstair

**Zeit:**

Mittwoch, 31. August 1994  
 14.00-18.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Programm:**

- Einblick in die Quartalpläne 1+2, in welchen folgende Themen behandelt werden:
  1. Sortieren
  2. Relationen
  3. Von der Länge + Menge zur Zahl
  4. Zahlbegriff
  5. log. Blöcke
- Elternarbeit
- Spielformen für den Zahlenbegriff (Nur für Lehrer,innen, die einen Grundkurs besucht haben.)

**Kurskosten:**

Fr. --

**Anmeldefrist:**

10. August 1994



**Kurs 84**

**Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

**Leiter:**

Giancarlo Conrad, 7537 Müstair

**Zeit:**

Mittwoch, 14. September 1994  
 14.00-18.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Programm:**

- Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quartalsplan und Wochenpläne skizziert werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bis 100 wird berücksichtigt.
- (Nur für Lehrer,innen, die einen Grundkurs besucht haben.)

**Kurskosten:**

Fr. --

**Anmeldefrist:**

13. August 1994





**Kurs 106**

**Wege zur Mathematik  
3. Klasse:  
Einführungstag 1. Teil**

**Leiter:**  
Peter Cafilisch, Haus Guijus,  
7265 Davos Laret

**Zeit:**  
Mittwoch, 31. August 1994  
14.00–18.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Programm:**  
– Halbjahresprogramm:  
– Übersicht  
– Wochenziele  
– Schwerpunkt  
– Zahlenraumerweiterung  
– Einsatz der neuen Rechenformen  
und -hilfen  
(Nur für Lehrer,-innen, die einen  
Grundkurs besucht haben.)

**Kurskosten:**  
Fr. --

**Anmeldefrist:**  
10. August 1994



**Kurs 107**

**Wege zur Mathematik  
4. Klasse:  
Einführungstag 1. Teil**

**Leiter:**  
Peter Cafilisch, Haus Guijus,  
7265 Davos Laret

**Zeit:**  
Mittwoch, 14. September 1994  
14.00–18.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Programm:**  
– Zahlenraumerweiterung  
– Einführung der schriftlichen Ope-  
rationen  
– Addition  
– Subtraktion  
– Multiplikation  
– Rechnen und Anwenden von  
– Flussdiagramm  
– Rechenbaum  
– Stern  
(Nur für Lehrer,-innen, die einen  
Grundkurs besucht haben.)

**Kurskosten:**  
Fr. --

**Anmeldefrist:**  
13. August 1994



**Kurs 87**

**Wege zur Mathematik  
5. Klasse:  
Einführungstag 1. Teil**

**Leiter:**  
Walter Bisculm, Lehrer,  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

**Zeit:**  
Mittwoch, 31. August 1994  
14.00–18.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Programm:**  
Wir wollen ein Arbeitsprogramm für  
das erste Halbjahr 1993/94 erarbeiten.  
Dabei werden vor allem berücksich-  
tigt:  
– Erweiterung des Zahlenraums  
– Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)  
– Kopfrechnen  
(Halbjahresprogramm)  
– persönliche Bedürfnisse der Teil-  
nehmer  
(Nur für Lehrer,-innen, die einen  
Grundkurs besucht haben.)

**Kurskosten:**  
Fr. --

**Anmeldefrist:**  
10. August 1994



**Kurs 88**

**Wege zur Mathematik  
6. Klasse:  
Einführungstag 1. Teil**

**Leiter:**  
Walter Bisculm, Lehrer,  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

**Zeit:**  
Mittwoch, 14. September 1994  
14.00–18.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Programm:**  
Schwerpunkte:  
– Flächenberechnungen  
– Bruchrechnen  
– erweitern  
– kürzen  
– gleichnamig machen  
– von Seite 3 bis 52  
– von AB 1 bis A 15  
(Nur für Lehrer,-innen, die einen  
Grundkurs besucht haben.)

**Kurskosten:**  
Fr. --

**Anmeldefrist:**  
13. August 1994



**Kurs 89**

**Wege zur Mathematik  
5. Klasse:  
Geometrie (Einführung)**

**Leiter:**  
Walter Bisculm, Lehrer,  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur  
Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53,  
8708 Männedorf

**Zeit:**  
Mittwoch, 24. August 1994  
08.15–11.45 Uhr und 13.30–17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Programm:**  
Der Kurs richtet sich an Kolleginnen  
und Kollegen der 5. Klasse, die mit  
dem neuen Lehrmittel «Wege zur Ma-  
thematik 5/6, Geometrie» arbeiten  
wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit:

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die  
praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.  
Dieser Einführungskurs erleichtert  
den Lehrkräften den Einstieg in das  
neue Geometrielehrmittel und wird  
darum dringend empfohlen!

**Kurskosten:**  
Fr. --

**Anmeldefrist:**  
31. Juli 1994



**Kurs 128**

**Wege zur Mathematik  
6. Klasse:  
Geometrie (Einführung)**

**Leiter:**  
Walter Bisculm, Lehrer,  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur  
Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53,  
8708 Männedorf

**Zeit:**  
Mittwoch, 30. November 1994  
08.15–11.45 Uhr und 13.30–17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Programm:**  
Themen:  
– Parallele  
– Senkrechte  
– Winkel  
– Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel. Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

**Kurskosten:**  
Fr. --

**Anmeldefrist:**  
31. Oktober 1994

### Kurs 18

#### Konversationskurs Italienisch für interessierte Lehrpersonen aller Stufen

**Leiterin:**  
Ada Michel-d'Auria, Plessurquai 49, 7000 Chur

**Zeit:**  
12 Donnerstagabende ab 1. September 1994, 19.00 bis 21.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Förderung des Selbstvertrauens im Gebrauch der Fremdsprache.

**Kursinhalte:**

- Bereicherung und Erweiterung des persönlichen Vokabulars
- Aktualisierung des italienischen Alltagslebens durch Texte, Fernsehsendungen und Radiobeiträge
- Freie Arbeit mit literarischen Texten

**Kurskosten:**  
Fr. 20.- für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
6. August 1994

## Musisch-kreative Kurse

### Kurs 118

#### Singen und Musizieren im Kindergarten und auf der Unterstufe (KG, 1-3)

**Leiterinnen:**  
Susanne Brenn-Ferschin,  
Schützenweg 12 D, 7430 Thusis  
Wanda Broggi, Cresta, 7412 Scharans  
(Beide Kursleiterinnen haben eine Ausbildung mit Diplom für musikalische Früherziehung im Kindergarten und auf der Unterstufe absolviert!)

**Zeit und Ort:**  
Kurs 118 E Samedan:  
Mittwoch, 28. September 1994  
13.15 bis 20.00 Uhr

#### Bitte beachten:

Der Kurs «Singen und Musizieren» bildet den Auftakt zum Fortbildungsprojekt «Musikalische Früherziehung». Die Arbeit wird während des Schuljahres 1994/95 fortgesetzt, wobei auch auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer eingegangen wird.

**Kursziel:**  
Hintergrundinformationen zum Thema «Musikalische Früherziehung» und Anleitung zur Umsetzung in der Praxis.

**Kursinhalte:**

- Einführung in die musikalischen Elemente
- Umsetzung der Elemente in der Praxis:
  - Melodie
  - Rhythmus
  - Form
  - Ausdruck
  - Klangfarbe

**Wichtig:**  
Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

**Kurskosten:**  
Fr. --

**Anmeldefrist:**  
27. August 1994

### Kurs 63

#### Singen und Musizieren im Kindergarten und auf der Unterstufe II. Teil (KG, 1-3)

**Leitung:**  
Susanne Brenn-Ferschin,  
Schützenweg 12 D, 7430 Thusis  
Wanda Broggi, Cresta, 7412 Scharans

**Zeiten und Orte:**  
Kurs 63 A: Ilanz:  
Mittwoch, 7. September 1994,  
13.45-19.15 Uhr  
Kurs 63 B: Klosters:  
Mittwoch, 16. November 1994,  
13.30-19.00 Uhr  
Kurs 63 C: Thusis:  
Mittwoch, 18. Januar 1995,  
13.30-19.00 Uhr  
Kurs 63 D: Chur:  
Mittwoch, 15. März 1995,  
13.30-19.00 Uhr  
Kurs 63 E: Samedan:  
Mittwoch, 5. April 1995,  
13.15-18.45 Uhr

**Kursziel:**  
Liedgestaltung

**Kursinhalt:**

- Im Zentrum steht das Lied!
- Wir möchten aufzeigen, wie man ein Lied musikalisch ausschöpfen kann mit all unseren Möglichkeiten

z. B.:

- Liedbegleitung mit Elementarinstrumenten
  - Lied als Themagrundlage
  - Lied als Bewegungsgrundlage
  - Liednotationen
- usw.

**Kurskosten:**  
Fr. --

**Anmeldefrist:**  
1 Monat vor Kursbeginn



### Kurs 64

#### Stimmschulung v. a. für Lehrkräfte an Primarschulen und Chorleiter (1-6)

**Leiter:**  
Klaus Bergamin, Obere Strasse 35,  
7270 Davos Platz

**Zeiten und Orte:**  
Thusis: Kurs 64 A:  
28. September 1994 14.00-17.00 Uhr  
Zernez: Kurs 64 B:  
31. August 1994 13.45-16.45 Uhr

**Programm:**  
Ein meth.-didaktischer Aufbau der Stimmbildung - leicht verständlich - nach der Methode Albert Greiners. Mit Greiners Methode wird v. a. an der Augsburger Singschule und den Singschulen Süddeutschlands gelehrt.

**Kurskosten:**  
Fr. --

**Anmeldefrist:**  
Thusis: 28. August 1994  
Zernez: 31. Juli 1994



### Kurs 65

#### Musikkunde/ Werkbetrachtung (5-9)

**Leiter:**  
Klaus Bergamin, Obere Strasse 35,  
7270 Davos Platz

**Zeiten und Orte:**  
Chur: Kurs 65 A:  
8. Februar 1995 14.00-18.00 Uhr  
Ilanz: Kurs 65 B:  
30. November 1994 13.45-17.45 Uhr  
Samedan: Kurs 65 C:  
14. September 1994 14.15-17.45 Uhr

**Programm:**  
Mit den Themen Skandinavien im Lied und in der Musik und Tiere im Lied und in der Musik verbinden wir das Singen und Musizieren mit einem stufengemässen Musikhören. Kurze, einprä-



same Werkausschnitte berühmter Komponisten – u. a. auch aus der Moldau – sollen den Schüler allmählich zu einem bewussten Hören hinführen.

**Kurskosten:**  
Fr. –,-

**Anmeldefrist:**  
Chur: 9. Januar 1995  
Ilanz: 31. Oktober 1994  
Samedan: 15. August 1994



#### Kurs 68

### Rund ums Lied I (1–6)

**Leiter:**  
Raimund Alig, Segnesweg 8,  
7000 Chur  
Luzius Hassler, Arnikaweg 15,  
7000 Chur

**Zeit:**  
Mittwoch, 24. August und 26. Oktober 1994, 17.00–19.30 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Üben, herstellen und einsetzen von «Materialien», die vom Lied als Ausgangspunkt in diverse schulmusikalische Bereiche führen und sofort im Unterricht eingesetzt werden können.

**Kursinhalte:**  
Lied und Begleitung  
Lied und Bewegung  
Lied und Hörerziehung  
Lied und Stimme

**Kurskosten:**  
Fr. 20.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
25. Juli 1994



#### Kurs 69

### Rund ums Lied II (1–6) (Folgekurs)

**Leiter:**  
Raimund Alig, Segnesweg 8,  
7000 Chur  
Luzius Hassler, Arnikaweg 15,  
7000 Chur

**Zeit:**  
Mittwoch, 31. August  
und 23. November 1994,  
13.30–16.00 und 17.00–19.30 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Weiterführung und Vertiefung der im Kurs I «Rund ums Lied» begonnenen Arbeit.

**Kursinhalte:**  
Lied und Begleitung  
Lied und Bewegung  
Lied und Hörerziehung  
Lied und Stimme

**Kurskosten:**  
ca. Fr. 15.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
6. August 1994



#### Kurs 60

### Musik ist Trumpf Arbeit mit dem neuen Lehrplan (O)

**Leiter:**  
Raimund Alig, Segnesweg 8,  
7000 Chur  
Luzius Hassler, Arnikaweg 15,  
7000 Chur

**Zeiten und Orte:**  
Kurs 60 A: Chur:  
Mittwoch, 7. September, 2./30. November 1994, 1. Februar, 22. März, 10. Mai 1995, 14.00–19.30 Uhr  
Kurs 60 B: Ilanz:  
Mittwoch, 14. September, 9. November, 7. Dezember 1994, 9. Februar, 29. März, 17. Mai 1995, 13.45–19.15 Uhr

**Kursziel:**  
Umsetzen eines vielgestaltigen Lehrmittels in die Praxis.

**Kursinhalt:**

- Musik machen
  - zum Singen und Sprechen
  - zum Spiel mit Instrumenten
  - zum Tanzen
- Neugierig machen auf Musik (hören, gestalten, nachdenken)
- Informationen über: Musikinstrumente, Tonbandtechniken, Radio und Fernsehen
- Musikwerte aus früherer und heutiger Zeit

**Kurskosten:**  
Fr. 35.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
13. August 1994



#### Kurs 70

### Musik ist Trumpf II (O) (Folgekurs)

**Leiter:**  
Raimund Alig, Segnesweg 8,  
7000 Chur  
Luzius Hassler, Arnikaweg 15,  
7000 Chur

**Zeit:**  
Donnerstag, den 22./29. September,  
17./24. November 1994, 16./23. März  
1995, 18.30–21.30 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Weiterführung und Vertiefung der im Grundkurs «Musik ist Trumpf» begonnenen Arbeit.

**Kursinhalte:**

- Musik machen
  - zum Singen und Sprechen
  - zum Spiel mit Instrumenten
  - zum Tanzen
- Neugierig machen auf Musik (hören, gestalten, nachdenken)
- Informationen über: Musikinstrumente, Tonbandtechniken, Radio und Fernsehen
- Musikwerte aus früherer und heutiger Zeit

**Kurskosten:**  
Fr. 30.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
22. August 1994



#### Kurs 66

### Weihnachtliches Singen und Musizieren (4–9)

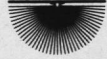
**Leiter:**  
Klaus Bergamin, Obere Strasse 35,  
7270 Davos Platz

**Zeiten und Orte:**  
Samedan: Kurs 66 A:  
26. Oktober 1994, 14.15 bis 17.45 Uhr  
Ilanz: Kurs 66 B:  
2. November 1994, 13.45 bis 17.45 Uhr  
Chur: Kurs 66 C:  
9. November 1994, 14.00 bis 18.00 Uhr

**Programm:**  
Im Kurs lernen wir, wie Lieder auch vom «Nicht-Fachmann» für den Schulgebrauch arrangiert werden können, und wie auf diese Weise mit schüler-eigenen Instrumenten Weihnachtsfeiern zusammengestellt werden können.

**Kurskosten:**  
Fr. –,-

**Anmeldefrist:**  
30. September 1994



## Kurs 122

**Einführung in den Lehrplan  
BILDNERISCHES GESTALTEN  
der Real- und Sekundarschule:  
Grundkurs I GRAFIK (O)**
**Kursleitung:**

Fritz Baldinger, Garglasweg 200 E,  
7220 Schiers  
Christian Gerber, Plagaur, 7215 Fanas

**Zeiten und Orte:**

Chur: Kurs 122 A:

Mittwoch, 16. November 1994, 18. Januar, 15. Februar, 15. März, 5. April, 10. Mai 1995, jeweils 15.45 bis 20.45 Uhr mit einer Verpflegungspause

Schiers: Kurs 122 B:

Mittwoch, 16. November 1994, 18. Januar, 15. Februar, 15. März, 5. April, 10. Mai 1995, jeweils 13.30 bis 19.30 Uhr mit einer Verpflegungspause

Zerne: Kurs 122 C:

s. August-Schulblatt

**Kursziel:**

Einführung in den neuen Lehrplan «BILDNERISCHES GESTALTEN» der Real- und Sekundarschule im Themabereich GRAFIK.

**Kursinhalte:**

An den 6 Kurstagen werden die folgenden Themen aus dem Bereich GRAFIK bearbeitet:

- 1. Der Bleistift, ein sensibles Zeicheninstrument**
  - Von der Technik ausgehen (Zeichenwerkstatt Bleistift I)
  - Ornament - Objekt - Raum - Architektur
  - Von der Linie zur Form und zur Raumdarstellung
  - Die Bedeutung des Faches «Bildnerisches Gestalten»
- 2. Von der Naturstudie zum Piktogramm**
  - Von der Spur zur Textur (Zeichenwerkstatt II Fe.Pi. Kugelsch.)
  - Möglichkeiten und Grenzen der «Abstraktion»
  - Der kreative Prozess (suchen - reagieren - planen)
- 3. Die Kraft der Zeichen**
  - Grafische Kontraste und Gestaltungsgrundlagen (Werkstatt)
  - Von der Grossform zum Detail
  - Aufbau einer Zeichenlektion
- 4. Wahrnehmung und Ausdruck**
  - Form gegen Schablone
  - Landschaft - Tier - Mensch
  - Aufbau - Komposition
  - Entwicklung von Zeichenaufgaben
- 5. Wie der Inhalt Form und Technik bestimmt**
  - Dramaturgie des Comics
  - Aufgabenreihen - Jahresplan - Dreijahresplan

**6. Grundpfeiler der Gestaltungsarbeit**

- Übersicht
- Möglichkeiten und Grenzen der Illustration
- Bewertung bildnerischer Resultate
- Literatur und sinnvolle Hilfsmittel

**Kurskosten:**

ca. Fr. 30.- für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

15. Oktober 1994

## Kurs 131

**Einführung in den Lehrplan  
BILDNERISCHES GESTALTEN  
der Real- und Sekundarschule:  
Grundkurs I: Wirklichkeit - Raum - Illusion (O)**
**Leiterin:**

Johanna Ryser, Caldeirastrasse 1,  
7015 Tamins

**Zeit:**

Mittwoch, 9. November 1994, 11. Januar, 8. Februar, 8. März, 5. April, 10. Mai 1995, 13.45 bis 19.00 Uhr, mit einer Verpflegungspause

**Ort:**

Ilanz

**Kursziel:**

Garantiert Zeichnen lernen.  
Einführung in den Lehrplanbereich bildnerisches Gestalten der Real- und Sekundarstufe.

**Ziel:**

- Erarbeiten der handwerklichen und gestalterischen Grundlagen, die eine sinnvolle Umsetzung des Lehrplanes erlauben
- Ansatzweise erspüren, erfassen wie die bildnerische Gestaltungsfähigkeit mit der Sinneswahrnehmung und dem Erleben des Menschen zusammenhängt.

**Kursinhalt:**

Der erste Nachmittag soll dem unbelasteten Entdecken von Material, Technik und gestalterischem Ansatz dienen. An den folgenden Nachmittagen stehen sie immer zur Auswahl zur Verfügung.

Diese Nachmittage gliedern sich in einen Einführungsteil mit Vorübungen, wie sie in der Schule auch verwendet werden könnten und mit Hinweisen über die Breite der Anwendungsmöglichkeiten des Tagesthemas. In einem weiteren Teil wählen die Teilnehmenden den technischen und inhaltlichen Schwerpunkt. Es werden Aufgabestellungen verschiedenster Art vorliegen.

Zum Abschluss des Kurstages soll jeweils noch ein besonderes Thema angesprochen werden.

In dieser Kursstruktur lassen sich Anliegen und Fragen der Teilnehmenden sehr gut integrieren.

Während des Kurses werden Hinweise auf Material (welches, wozu, woher?), technische und organisatorische Tipps gesammelt und abschliessend als Kursunterlage abgegeben.

**1. Nachmittag  
Einführung in die  
verschiedenen Techniken**

Viele kleine Übungen sollen helfen, sich mit dem Material und dessen Möglichkeiten anzufreunden (Bleistift, Tusche, Kohle, Ölkreide, Wasserfarben). In Ansätzen können die Besonderheiten der verschiedenen gestalterischen Ausgangslagen erlebt werden (Konstruktion, Beobachtung, Vorstellung, Fantasie).

**2. Nachmittag  
Parallel Perspektive -  
im Freihandzeichnen?**

- a) einführende Übungen
- b) Arbeit nach eigener Wahl
- c) Die Entwicklung des Raumverständnisses beim Kinde

**3. Nachmittag  
Punktperspektive - zu beliebt?**

- c) Raumdarstellung in den vergangenen 1000 Jahren abendländischer Bildkunst

**4. Nachmittag  
Luftperspektive - schon alles klar?**

- c) Jahresplanung I - wozu ist das Zeichnen gut?

**5. Nachmittag  
Überschneidung - so wichtig?**

- c) Jahresplanung II - wie ist das alles zu bewältigen?

**6. Nachmittag  
Farbraum - viele zu schwierig?**

- c) Wie Gedicht und Bild miteinander in Verbindung stehen können

Diesem Grundkurs I sollen weitere folgen:

Grundkurs II 95/96

**Dreidimensionales Gestalten**  
Vom Fingerspitzengefühl zum Gestalten von Räumen

Grundkurs III 96/97

**Ein kunstgeschichtlicher Gang durch die Zeiten**

Das Erleben von Kunstwerken und das Arbeiten damit

In zusätzlichen einzelnen Nachmittagskursen können Themen vertieft werden. Diese Kurse richten sich vor allem nach dem Bedarf aus der Lehrerschaft.

**Kurskosten:**

für Materialien noch unbekannt

**Anmeldefrist:**

10. Oktober 1994



**Experimentieren mit Farben (1-9)**

**Kursleitung:**

Fritz Baldinger, Garglasweg 200 E,  
7220 Schiers (Schiers und Zernez)  
Ingrid Jecklin-Buol, Sennhofstr. 11,  
7000 Chur (Chur + Ilanz)

**Zeiten und Orte:**

Kurs 23 A  
Zernez: Mittwoch, 16./23. November  
1994, 14.00 bis 18.00 Uhr  
Kurs 23 B  
Ilanz: Mittwoch, 16./23. November  
1994, 13.45-17.45 Uhr  
Kurs 23 E  
Chur: Donnerstag, 12./19./26. Januar  
1995, 17.00 bis 20.00 Uhr

**Wichtig:**

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die vollständige Kursnummer an, d.h. Ziffern und Buchstaben (24 A, 24 B ...)

**Kursziel:**

- Urfahrungen mit Farben
- Zu den Farbtechniken geeignete Themen suchen
- Einfache Farbkompositionen

**Kursinhalt:**

Vom Pigment zur Malfarbe: Wir wollen erleben und herausfinden, wie Farbkörper (Pigmente wie Pulverfarben, Kreiden, Tone...) mit einfachen, alten Bindemitteln (Kleister, Kasein, Ei) gebunden und im Unterricht angewendet werden können.

**Kurskosten:**

ca. Fr. 20.- für Material

**Anmeldefrist:**

Ilanz und Zernez: 1. Oktober 1994  
Chur: 5. Dezember 1994

**Kursziel:**

Die Lehrkraft sollte nach diesem Kurs über ein Spektrum von verschiedenen Keramiktechniken und Dekorationsmöglichkeiten verfügen. Der Kurs orientiert sich an den Richtzielen der neuen Lehrpläne.

**Kursinhalt:**

- Arbeiten in verschiedenen Töpfer-techniken und Dekorationsarten:
- Walltechnik mit Sgraffito (Kachel)
  - Quetschtechnik mit Engobemalerei (einfache Flöte)
  - Einpressformen mit Stempeldcor (Herstellung eines Stempels aus Gips)
  - Glasieren, Bedienung des Brennofens

Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene.

**Kurskosten:**

Fr. 20.- bis 60.- je nach Verbrauch

**Anmeldefrist:**

6. August 1994

**Kursträger:**

BVHU

Kurs 129

**Schmuck aus verschiedenen Materialien (A)**



**Leiter:**

Michael Grosjean, Sennhofstrasse 11,  
7000 Chur

**Zeit:**

8 Mittwochnachmittage ab 26. Oktober 1994, 14.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Verschiedene Materialien zu Schmuck verarbeiten. (Metall, Holz, Kunststoff, Ton, Speckstein, Horn, div. Naturmaterialien)

**Kursinhalt:**

Neben dem Kennenlernen verschiedener Materialien und verschiedener Arbeitstechniken werfen wir einen Blick auf andere Kulturen und stellen das Thema in Zusammenhang mit dem eigenen Unterricht.

Während dem Kurs entsteht eine persönliche Materialsammlung, ein Bezugsquellenverzeichnis und ein Medienverzeichnis.

**Kurskosten:**

Fr. 120.- für Material

**Anmeldefrist:**

30. September 1994

**Kursträger:**

BVHU

Kurs 50

**Keramiktrommeln (O)**

(Thema «Spiel und Freizeit»)

**Leiterin:**

Ursi Vincenz-Ledergerber, Platatschas,  
7159 Andiast

**Zeit:**

Mittwoch, 2./9./16./  
+ evtl. 23. November 1994,  
13.45 bis 18.00 Uhr

**Ort:**

Ilanz

**Kursziel:**

Durchs Herstellen und Erproben von Keramiktrommeln dazu motivieren, diese Rhythmusinstrumente im Musik- und Gesangsunterricht einzusetzen.

**Kursinhalte:**

- Herstellen von Trommeln und Trommelspielen aus Pappröhren und Sickerleitungsröhren
- Aufbauen von verschiedenen Keramikörpern
- Diese mit Ziegenpergament bespannen. So ergeben sie verschiedene stimbare Tontrommeln.

**Kurskosten:**

ca. Fr. 50.- für Kursmaterial

**Anmeldefrist:**

1. Oktober 1994

Kurs 24

**Werken zum Thema «Spiel und Freizeit»: Maschinen/ Spiel mit den Elementen / Macchine/gioco con le forze elementari (O)**

**Leiter/Responsabile:**

Dumeng Secchi, Pradé, 7554 Sent

**Zeiten und Orte / Date e luoghi:**

Corso 24 C  
Mesocco: Sabato, 24 settembre,  
1./22 ottobre 1994, dalle 08.30 alle  
12.00 e dalle 13.30 alle 16.30  
Corso 24 D  
Poschiavo: Sabato,  
5/12/26 novembre 1994  
dalle 08.30 alle 12.00 e dalle  
13.30 alle 16.30

**Gestalterisch-handwerkliche Kurse**

Kurs 102

**Arbeiten mit Ton im Werkunterricht - neue Ideen und Impulse (1-9)**

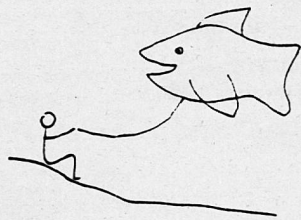
**Leiterin:**

Verena Jordan-Culatti, 7545 Guarda

**Zeit und Ort:**

102 B Samedan:  
Dienstag, 6./12./20./27. September  
1994, 17.30-20.30 Uhr

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung die vollständige Kursnummer an, d.h. Ziffern und Buchstaben (24 A, 24 B...)



**Programm:**  
*Maschinen/Spiel mit den Elementen*  
Zu Beginn gibt es einen ausführlichen Überblick über die verschiedenen Gebiete: Windräder, Windfahnen, Windpendel, Lärm- und Klangmaschinen, Wasserräder, «Aufblasbares», Kugelspiele, Gleichgewichtsspiele, Mobiles...

Dann fangen wir an mit «Pneumatischem»: Aus dünner Folie kleben/schweissen wir zunächst handgrosse Modelle, sammeln Erfahrungen, wie einfache, mit geraden Schnitten herzustellende Gebilde beim Aufblasen runde Formen entwickeln. Nach und nach werden unsere Formen ausgereifter, komplexer, grösser, gruppieren sich zu einer Landschaft, fangen an zu schweben...

Als nächstes überlegen wir uns, wie das soeben erlebte offene Vorgehen sinngemäss auf die anderen Gebiete übertragen werden könnte, entscheiden uns für eines und probieren es aus.

**Programma:**

Si inizia con una visione dettagliata sui diversi campi: ruote a vento, banderuole, pendolo a vento, macchine che producono rumore e suono, ruote idrauliche, oggetti, gonfiabili, giochi a sfere, giochi equilibristici.

Si passa poi alla pneumatica: si sviluppano all'inizio da piccoli fogli di plastica sottili incollati/saldati modelli, per raccogliere esperienze con intagli semplici e diritti che gonfiandosi diventano forme rotonde. Di volta in volta le nostre forme maturano, diventando più complesse e più grandi, si raggruppano formando un paesaggio o iniziano a librarsi in aria...

Come prossimo passo riflettiamo in qual modo quanto appena attuato possa essere applicato a senso pure su altri campi, decidiamo per uno e facciamo l'esperimento.

**Kurskosten / Tassa del corso:**  
Fr. 20.- für Material / per materiale

**Anmeldefrist / Scadenza dell'iscrizione:**  
Mesocco: 24 agosto 1994  
Poschiavo: 5 ottobre 1994

**Kurs 51**

**Werken und Experimentieren zum Thema «Spiel und Freizeit» (O)**

**Leiter:**  
Johannes Brassel, Gründli,  
9107 Urnäsch

**Zeit:**  
Mittwoch, 7./14./21./28. September 1994, 14.00 bis 21.00 Uhr, mit einer Verpflegungspause

**Ort:**  
Klosters

**Kursziel:**  
Freude, Spannung, Neugierde, Geschicklichkeit spielerisch pflegen oder erlangen.

**Kursinhalte:**  
Tastparcours: verschiedenste Dinge von draussen und drinnen ertasten/ergreifen.

Bilboquet aus Recycling-Material  
– Galgenkegel in draussen

Schüle, ein holländisches Brettspiel mit Action

Zielwurf mit fliegendem Mohrenkopf bei Treffer

**Kurskosten:**  
Fr. 30.- für Material

**Anmeldefrist:**  
8. August 1994



**1. Boost Gliders (Space Shuttle)**  
Boost Gliders sind kleine Segelflugzeuge, die mit Hilfe einer Rakete auf eine Höhe von rund 100 m gebracht werden, dort die Rakete abstossen und in einem möglichst sanften Gleitflug zur Erde zurückkehren, während der Antriebsteil am Fallschirm landet.

Welcher Segler gleitet nach dem Ausklinken am längsten?

**2. Nutzlastraketen**  
Diese Raketen transportieren in ihrer Kapsel beispielsweise ein rohes Ei mit (dieses hat ungefähr die gleiche Empfindlichkeit, wie elektronische Messgeräte richtiger Raketen).

Aufgabe ist es, dieses rohe Ei mittels eines Bergungssystems (Fallschirme) wiederum ganz auf die Erde zurückzubringen!

Die Baumaterialien sind Karton und/oder Flugmodellbau-Holz. Unsere Modellraketen werden ausschliesslich mit fertigen Treibsätzen betrieben. Diese werden speziell für diesen Zweck industriell hergestellt und können nur über den Fachhandel (z.B. ELAR-Lehrmittel) bezogen werden.

Hält man sich an die Punkte der Sicherheits-Checkliste, kann mit Schülern ein völlig ungefährliches Flugmodell gebaut werden.

Gerade im Zeitalter der Raumfahrt ist der Bau von Modellraketen ein Hobby, das bestimmt auch Ihre Schüler faszinieren wird.

**Kurskosten:**  
ca. Fr. 20.-

**Anmeldefrist:**  
8. August 1994



**Kurs 95**

**Themenbezogenes Werken (Freizeit) Fliegende Modellraketen (O)**

**Leiter:**  
Roland Grigioni, Via Quadras 61,  
7013 Domat/Ems

**Zeit:**  
7./14./21. September 1994  
18.30–21.30 Uhr  
und 28. September 1994  
14.00–17.00 Uhr

**Ort:**  
Domat/Ems

**Programm:**  
Fliegende Modellraketen gehören in den Bereich des Flugmodellbaus und des Flugmodellsports. Es werden hierfür nationale und internationale Wettbewerbe ausgeschrieben, welche in verschiedenen Kategorien bestritten werden können.

In unserem Kurs möchten wir zu zwei Kategorien Modelle bauen.

**Kurs 52**

**Werken zum Themenbereich «Bauen und Wohnen» – am Beispiel Sitzen – Stuhlbau (O)**

**Leiter:**  
Philipp Irniger, 7027 Lünen

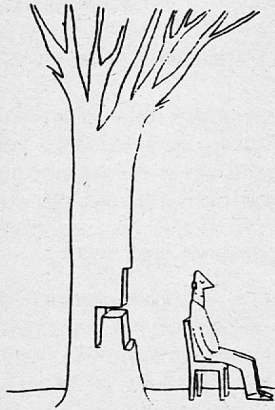
**Orte und Zeiten:**  
Ilanz: 52 A:  
Mittwoch, 7./21./28. September und 5. Oktober 1994, 13.45 bis 20.00 Uhr (mit Verpflegungspause)  
Chur: 52 B:  
Mittwoch, 26. Oktober, 2./9./16. November 1994, 13.30 bis 20.30 Uhr (mit Verpflegungspause)





**Kursziele:**

- Themenorientiertes Werken, am Beispiel sitzen - Stühle
- Handwerkliche und gestalterische Auseinandersetzung an exemplarischer Aufgabenstellung.



**Kursinhalte:**

Praktischer Teil: Wir gehen von gemeinsamen Rahmenbedingungen aus (Materialeinschränkung). Innerhalb dieser Bedingungen entwirft jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin einen Stuhl nach persönlichem Anforderungsprofil.

Theoretischer Teil: Der Stuhl zwischen Ästhetik, Funktion und Symbol. Vernetzungsmöglichkeiten des Themas «Stuhl-be-sitzen» in verschiedene Fachbereiche; soziologische und historische Aspekte.

**Kurskosten:**

Fr. 30.- inkl. Unterlagen

**Anmeldefrist:**

Ilanz: 12. August 1994  
Chur: 26. September 1994



**Kurs 53**

**Werken zum Themenbereich «Bauen und Wohnen» – Sitzen (O)**

**Leiter:**

Johannes Albertin, Wiedenstrasse 6, 9470 Buchs

**Zeit:**

Mittwoch, 7./14./21./28. September 1994, 15.00 bis 21.00 Uhr

**Ort:**

Thusis

**Kursziel:**

Durch praktische Hilfeleistung beim Umsetzen des neuen Lehrplans im Bereich Handarbeiten/Werken – im spez. auch bei Fragen des fächerübergreifenden Unterrichtes, Einführung ins «Neue Werken».

**Kursinhalt:**

Planen, entwerfen, ausführen einer Lösung zu einer gestellten Aufgabe, bzw. selber Aufgaben entwerfen.

**Kurskosten:**

Fr. 50.- für Material

**Anmeldefrist:**

8. August 1994



**Kurs 47**

**Metallarbeiten: Grundkurs I (O)**

**Kursleiter:**

Hubertus Bezzola, Reallehrer, 7530 Zernez

**Zeit:**

10 Montagabende nach Absprache ab 29. August 1994, 18.00–21.00 Uhr

**Ort:**

Zernez

**Kursziel:**

Erlernen und Anwenden der Arbeitstechniken im Fachbereich Metallarbeiten.

**Kursinhalt:**

Einführung aller Grundtechniken der Metallbearbeitung Feilen - Bohren - Sägen - Biegen - Treiben - Schmieden - Drehen - Lötten - Ätzen - Schutzgasschweißen

**Gegenstände:**

Cheminée-Gabel / schmieden  
Kupferschale / treiben  
Wanduhr / schmieden - lötten  
Wandspiegel / ätzen  
Ziehlampe / biegen usw.

**Kurskosten:**

Fr. 200.- für Material

**Anmeldefrist:**

25. Juli 1994



**Kurs 48**

**Metallarbeiten: Grundkurs I (O)**

**Leitung:**

Flurina Krüsi, Thurwiesenstr. 8, 8037 Zürich  
Valerio Lanfranchi, Haus Alexandra, 7075 Churwalden

**Zeit:**

Mittwoch, 26. Oktober, 2./9./16./23./30. November 1994, 14.00 bis 20.00 Uhr (mit einer Verpflegungspause)

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

- Metalle kennenlernen (Metallmustersammlung)
- Erarbeiten von technischen Grundlagen in der Verarbeitung von Metallen. Einen sicheren spielerischen Umgang mit Material und Werkzeug bekommen.
- Neue Möglichkeiten im Metallunterricht aufzeigen.

**Kursinhalt:**

Pro Halbtage wird mindestens eine Verformungs- oder Verbindungstechnik eingeführt und anhand einer Kurzaufgabe angewendet und geübt. Der Kurs wird in folgende zwei Teile gegliedert:

**Teil I:**

- Einführung in alle Techniken der Metallverarbeitung (Schweißen, Lötten, Oberflächenbehandlung etc.)
- Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- Sicherheit am Arbeitsplatz
- Gegenstände: Hocker auf Rollen, Biegelehre

**Teil II:**

- Bleche und Drähte verformen (sägen, feilen, biegen, bohren, treiben, schmelzen usw.) und verbinden (hartlöten, weichlöten)
- Obgenannte Techniken innerhalb des Themenbereiches «Schmuckstück – Kunststück» anwenden (Entwurfs- und Ausführungsarbeiten, Schmuckdesign usw.)

Es ist den Teilnehmer/-innen freigestellt, bei einer vorgestellten Technik zu verweilen und sich in einen gewünschten Bereich zu vertiefen. Am Schluss des Kurses wollen wir ein Ideensortiment beisammen haben, das wir in den Schulunterricht mitnehmen können.

**Kurskosten:**

ca. Fr. 100.- je nach Aufwand

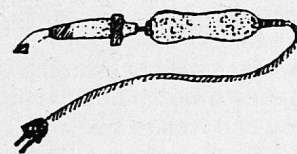
**Anmeldefrist:**

24. September 1994



**Kurs 49**

**Metallarbeiten: Grundkurs 1 (O)**



**Leiter:**

Michael Grosjean, Sennhofstrasse 11, 7000 Chur

**Zeit:**

6 Mittwochnachmittage und -abende  
ab 24. August 1994, 14.15 bis 20.15  
Uhr (mit einer Verpflegungspause)

**Ort:**

Grüsch

**Programm:**

Metall ist kalt, hart, scharfkantig,  
schwer, ..aber auch glänzend, fein und  
manchmal heiss.

Aus Metall entstehen gigantische Kon-  
struktionen, präzise Mechaniken oder  
feinste Schmuckstücke.

Wir lernen die Grundtechniken der  
Metallbearbeitung, experimentieren  
mit dem unbekanntem Werkstoff und  
bringen ihn schliesslich zu einer Form,  
einem Objekt oder zu einem Produkt.

Die Aufgaben sind individuell, offen,  
stehen aber immer im Zusammenhang  
mit dem neuen Lehrplan. Didaktisches  
Schwergewicht bildet die «Werkauf-  
gabe». Weichlöten, Hartlöten, Treiben  
sind handwerkliche Schwerpunkte.

Während dem Kurs entstehen neben  
den Werkarbeiten ein Bezugsquellen-  
verzeichnis, eine Metallmustersamm-  
lung, div. Dokumentationen und ein  
Literaturaustausch.

**Kurskosten:**

Fr. 200.- für Material

**Anmeldefrist:**

23. Juli 1994

## Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

**Kurs 115****Freude - Tanz - Kreativität (A)****Leiterin:**

Ladina Kindschi, Tanztherapeutin  
(RMT)/Ausdruckstherapeutin (CET),  
Edenstrasse 12, 7270 Davos Platz

**Zeit:**

Mittwoch, 26. Oktober, 2. November  
1994, 14.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Programm:**

Zwei Tanznachmittage mit neuen An-  
regungen für den Turnunterricht, vor  
allem aber zum selber Ausprobieren:

- über Deine Grenzen hinaus mit Be-  
wegung und Stimme spielen
- eigene Tänze kreieren, Hemmun-  
gen abbauen
- loslassen - entspannen - auf- und  
geniessen

- neue kreative Quellen in Dir ent-  
decken
- Deiner inneren Stimme lauschen

**Kurskosten:**

Materialkosten noch unbekannt

**Anmeldefrist:**

26. September 1994

**Kursträger:**

BISS (LTV)

**Kurs 117****Tanzen im Kindergarten  
(traditionelle Formen)****Kursleitung:**

Romy Haueter, Bühlweg 10,  
7062 Passugg/Araschgen

**Zeiten und Orte:**

Zernez: Kurs 117 A:

Mittwoch, 26. Oktober 1994,

14.00 bis 17.00 Uhr

Chur: Kurs 117 B:

Mittwoch, 16. November 1994,

14.00 bis 17.00 Uhr

Thusis: Kurs 117 C:

Mittwoch, 30. November 1994,

14.00 bis 17.00 Uhr

Ilanz: Kurs 117 D:

Mittwoch, 18. Januar 1995,

13.45 bis 16.45 Uhr

Küblis: Kurs 117 E:

Mittwoch, 1. Februar 1995,

13.45 bis 16.45 Uhr

**Kursziel:**

- Erlernen einfacher, für den Kinder-  
garten geeigneter Volkstänze
- Wege der Weitervermittlung an die  
Kinder aufzeigen
- Gelerntes verändern und neu an-  
wenden

**Kursinhalt:**

- Gemeinsames Tanzen verschiede-  
ner Beispiele
- verschiedene Aufbauwege erpro-  
ben (praktische Beispiele)
- evtl. selbst einfache Formen erfin-  
den oder kompliziertere, vorgege-  
bene Tänze vereinfachen
- Erfahrungsaustausch untereinan-  
der
- Bezugsquellen von Kindertanz-  
Musik

**Kurskosten:**

Fr. 20.- für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

1 Monat vor Kursbeginn